

Antrag Nr. 0056/2008/AN
Antragsteller: CDU-Fraktion
Antragsdatum: 23.09.2008

Stadt Heidelberg
Dezernat II, Amt für Verkehrsmanagement

**Prüfung der Möglichkeit von
Videoüberwachung in den Nachtbussen des
RNV**

Antrag

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 28. November 2008

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Beratungsergebnis	Handzeichen
Gemeinderat	16.10.2008	Ö		
Haupt- und Finanzausschuss	13.11.2008	Ö		
Gemeinderat	25.11.2008	Ö		

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

Sitzung des Gemeinderates vom 16.10.2008

Ergebnis: verwiesen in den Haupt- und Finanzausschuss

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 13.11.2008

Ergebnis: behandelt

Sitzung des Gemeinderates vom 25.11.2008

Ergebnis: Antrag wurde behandelt

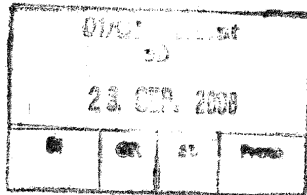


Gemeinderatsfraktion Heidelberg

CDU-Gemeinderatsfraktion, Rohrbacher Str. 57, 69115 Heidelberg

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Eckart Würzner
Rathaus

Fax: 5810590



Dr. Jan Gradel, Vors.
Werner Pfisterer, I. stv. Vors.
Kristina Essig, stv. Vors.
Ernst Gund, stv. Vors.
Monika Frey-Eger, Schatzmstr.
Margret Dotter
Heinz Reutlinger
Prof. Dr. Hans-Günther Sonntag
Klaus Weirich
Otto Wickenhäuser

23. September 2008

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderates stellen die Unterzeichner den Antrag, folgenden Tagesordnungspunkt aufzunehmen:

Prüfung der Möglichkeit von Videoüberwachung in den Nachtbussen des RNV. Darlegung der aktuellen Situation, Bericht über Erfahrungen in anderen Städten, Häufigkeit der Zwischenfälle, Übersicht über die Kosten.

Begründung:

Zum wiederholten Mal kam es zu einem Zwischenfall in einem der Nachtbusse der RNV. Ein Fahrgast wurde in einem Bus tätlich angegriffen. Zur Sicherheit der Fahrgäste und des RNV-Personals bitten wir um Überprüfung der Möglichkeit einer Videoüberwachung in den Nachtbussen. In Städten wie Mannheim und Karlsruhe hat diese Maßnahme zur Verbesserung der Sicherheit geführt. Die CDU-Fraktion ist der Meinung, dass auch in Heidelberg eine Videoüberwachung die Sicherheit der Fahrgäste erhöhen könnte und eine Abschreckung für potentielle Täter gegeben wäre. Zudem stellt die Videoüberwachung eine Erleichterung für die Polizei bei der Aufklärung von Straftaten dar. Auch aus Verantwortung für die Opfer bitten wir daher um eine eingehende Prüfung der Maßnahme.

Die notwendigen Unterschriften sind beigelegt.

Dr. Jan Gradel
Fraktionsvorsitzender

CDU-Gemeinderatsfraktion Heidelberg, Rohrbacher Str. 57, 69115 Heidelberg, Tel. (06221) 16 39 72, Fax 16 48 43
Internet: www.cdu-fraktion-hd.de, E-Mail: info@cdu-fraktion-hd.de

gez. CDU-Fraktion